

Eine qualifiziertere Anleitung benötigen die in 5 Städten und 4 Gemeinden arbeitenden Ortsleitungen der SED, um ihre Verantwortung für die Koordinierung aller gesellschaftlichen Kräfte bei der Lösung der politischen, ökonomischen und kommunalen Aufgaben in den Städten und Gemeinden aktiver wahrzunehmen. In Gemeinden mit entsprechenden politischen, organisatorischen und kadermäßigen Voraussetzungen gilt es, im Zusammenhang mit den nächsten Partiewahlen weitere Ortsleitungen zu bilden.

Zur Unterstützung der Dorfparteiorganisationen sollten durch die Kreisleitung die im Dorf wohnenden Genossen durch Gesamtmitgliederversammlungen, Ortsfunktionärskonferenzen und gemeinsame Beratungen der Leitungen der Grundorganisationen angeleitet werden, um damit die Durchführung der Beschlüsse im Territorium einheitlich zu gewährleisten. Das trifft auch auf jene Gemeinden und Ortsteile zu, in denen keine Grundorganisationen bestehen. Gerade in solchen Dörfern ist es zweckmäßig, durch die Kreisleitung beauftragte Genossen für die Organisation der politischen Arbeit einzusetzen.

Bei der Arbeit der Kreisleitung mit den Parteiaktivs der Kooperationen der Pflanzen- und Tierproduktion und den Parteigruppen der Kooperationsräte geht es um die gründlichere Herausarbeitung der politisch-ideologischen Anforderungen und um einen breiten Erfahrungsaustausch über die effektivsten Wege zur Lösung der volkswirtschaftlichen Zielstellungen sowie für die Mobilisierung aller gesellschaftlichen Kräfte im Territorium.

Die Kreisleitung sollte darauf achten, daß die Parteigruppen der örtlichen Volksvertretungen die Genossen Abgeordneten zur vorbildlichen Wahrnehmung ihrer politischen Verantwortung bei der Durchführung der staatlichen Aufgaben befähigen und erziehen. Als Mitglieder des Kreisparteiaktivs sind die Sekretäre der Parteigruppen der Volksvertretungen wirksam zu unterstützen und politisch zu qualifizieren.

**Beschluß des Sekretariats des ZK vom 27. April 1983**

## Gemeinsames Kommuniqué über den offiziellen Freundschaftsbesuch einer Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik in der UdSSR

Auf Einladung des ZK der KPdSU, des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR und des Ministerrates der UdSSR weilt eine Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung des Generalsekretärs des ZK der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden